

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 215

den 6. August 1858.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garnonzelle oder deren Raum 10 Ct., für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Gestorben in Luzern:

Den 5. August:

Hr. Verwalter Thomas Huber von Luzern; 44 J. alt.
Begräbnisfeier: Samstag den 7. August,
Morgens 8 Uhr.

Anzeigen.

[2140] Die verehrlichen Subscribenten zur Gründung einer schweiz. katholischen Rettungsanstalt für verwahrloste Knaben, welche für mehrere Jahresbeiträge gezeichnet haben, werden ersucht, den zweiten Jahresbeitrag an das hiezu beauftragte Comité beförderlich abzugeben. Um die Rechnung zu vereinfachen, können auch mehrere oder sämtliche Jahresbeiträge zusammen gegeben werden.

Luzern, den 5. August 1858.

Namens des Comité:

Niedweg, Kantonschulinspektor.

Ludwig Rudolf Meyer, Verwalter.

2135¹] Holzsteigerung.

Samstag den 14. August wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern auf dem Schlage im Güttschwalde über 150 Klafter Stockholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt allda Nachmittags um 2 Uhr.

Luzern, den 5. August 1858.

Der Oberförster:

F. K. Amrhyn.

Theater in Triengen und Sursee.

Sonntag den 8. August 1858.

Eine Schweizerfamilie.

Romantisches Charaktergemälde mit Gesang v. Seyffert.

Anfang: in Triengen Nachmittags 1/2 3 Uhr.

in Sursee Abends 8 Uhr.

Zu zahlreichem Zuspruch ladet höflichst ein

Carolina Buchetmann,

2136¹]

Sängerin und Theaterunternehmerin.

2138¹] Künftigen Sonntag und Montag, als den 8. u. 9. August, wird die Schützengesellschaft in Hergismil, Kts. Unterwalden, ihr diesjähriges Schützenfest abhalten.

Es ladet daher alle Schützen zu recht zahlreichem Besuche freundschaftlichst ein

Namens der Schützengesellschaft;

für selbe der Schützenmeister:

Valentin Blättler, Org.

2116²] Den 8. und 9. August wird in Stansstad bei sehr schöner Musik das Schützenfest gehalten, wozu freundschaftlich der Schützenwirth einladet

2117³] Die Schützengesellschaft von Littau wird Sonntag den 8. August, als am Kirchweihfeste daselbst, einen Schiestag abhalten. Das Nähere der Plan.

Es ladet freundschaftlichst ein

Der Schützenrath.

Kirchweihfest in Littau.

Damit's ned öppe vergäße blibt,

Lon ich no durch's Tagblatt künde:

„Au wie me Kilbene g'wöhnlich tribt,

Wirft's am Sondig j' Littau finde.“

Drum macht mer's wieder wie vorem Johr,

Me ladt halt Alli fründli i;

Mit em Wetter, g'wüß do het's kei G'fohr,

Wenn i ka drüber Meister si.

Es empfehlt sich höflichst

2139¹]

Zumbühl, Gastgeber.

2114²]

Am 31. August 1858.

Ziehung des Badischen

Eisenbahn-Anlehens

vom Jahr 1845.

Jedes Loos muß einen Gewinn erhalten.

Hauptgewinne in Franken: 14 mal 107,500, 54 mal 86,000, 12 mal 75,250, 23 mal 32,250, 55 mal 21,500, 40 mal 10,750, 58 mal 8,600, 366 mal 4,300, 1944 mal 2,150, 1770 mal 538.

Der geringste Gewinn beträgt 97 Franken.

Obligationslose, deren Verkauf in allen Staaten gesetzlich erlaubt ist, kosten:

115 Franken und werden nach der Ziehung à

110 „ wieder zurückgenommen.

Diejenigen Theilnehmer, welche die Loose nach der Ziehung wieder verkaufen wollen, haben nur den Unterschied des Ein- und Verkaufspreises von: 5 Franken für jedes Loos einzusenden.

Bei Uebernahme von 9 Obligationen sind nur: 40 Franken zu entrichten.

Die Ziehungsliste erfolgt pünktlich franco.

Der Verloosungsplan ist gratis zu haben und wird auf jedes Verlangen franco überschickt.

Alle Anfragen und Aufträge sind direct zu richten an

Anton Horix,

Staatseffecten-Handlung in Frankfurt a. M.